

# Oracle Audit?

**Diese ACHT Punkte müssen Sie am  
Anfang verhandeln!**

Wenn Sie Post vom License Management Service-Team von Oracle (Oracle LMS) erhalten, ist es wichtig, dass Sie professionell darauf reagieren und keine der üblichen Fehler begehen, wie zum Beispiel erst einmal gar nicht zu reagieren. Viele Lizenzmanager stecken den Kopf in den Sand, doch das wendet das Oracle Audit auch nicht ab. Wenn Oracle ein Audit anberaumt, wird es auch definitiv zu Ende geführt – auch wenn Sie sofort Lizenzen kaufen.

Am besten sollten Sie umgehend Ihr Software Audit Response Team (SAR-Team©) aufstellen und auf das Schreiben von Oracle professionell reagieren. Akzeptieren Sie auf keinen Fall die „lex oracle“, sondern nehmen Sie das Zep-ter in die Hand und bestimmen die Spielregeln des Software Audits.

## Es gibt acht Punkte, die Sie mindestens mit Oracle LMS verhandeln sollten:

### **1. Zeitraum und Fristen**

Oracle wird Sie mit einer Reihe von Fristen konfrontieren. Dies sind zum Bei-spiel, wann das License Review seitens Oracle starten soll/und oder wann nach einem akzeptierten Abschlussbericht eine gefundene Unterlizenzie-rung zu beseitigen ist. Verhandeln Sie mit Oracle abweichende Fristen, die einfacher in Ihren Betriebsablauf integrierbar sind. Denn dieser soll so wenig wie möglich gestört werden. Verschaffen Sie sich mehr Zeit.

### **ProLicense-Value:**

Unsere spezialisierten Rechtsanwälte liefern Ihnen für alle Punkte des Au-dits stichhaltige Argumentationen, um das Oracle License Review in Bezug auf Fristen und Zeiträume an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Wir kennen genau die Stellen, an denen das möglich ist.

### **2. Tool-Einsatz**

In der Regel möchte das LMS-Team von Oracle seine Tools zur Überprü-fung Ihrer Lizenzsituation einsetzen. Dies sind zum Beispiel das Review Lite Skript oder das Oracle Measurement Tool. Klären Sie mit Oracle genau, was diese Tools untersuchen.

Stellen Sie gegenüber Oracle klar, dass Ihnen durchaus bekannt ist, dass auch die von Oracle eingesetzten Tools Ihre Grenzen und Lücken haben. Diese sollten Sie dann aber auch kennen. Falls Sie ein Software Asset Ma-nagement-System in Ihrem Hause einsetzen, verhandeln Sie, dass Oracle die Daten Ihres Systems für das License Review akzeptiert. An dieser Stelle müssen Sie sich jedoch im Klaren darüber sein, was Ihr SAM-Tool auf Ihren

Servern ausliest und ob diese Daten auch wirklich korrekt sind. Ihr Tool muss zum Beispiel exakt auslesen können, was auf Ihren Systemen installiert ist, was von wem wann und wie häufig genutzt wird usw. Nach unserer Erfahrung müssen alle Tooldaten noch in Bezug auf die Oracle-Lizenzierung händisch nachbearbeitet werden. Eine exakte Übersicht auf Knopfdruck gibt es nicht.

### **ProLicense-Value:**

Wir können für Sie auf der einen Seite klären, ob das von Ihnen genutzte SAM-Tool den Anforderungen des Oracle Audits gerecht wird und auf der anderen Seite sind wir in der Lage, Ihnen automatisiert die Outputs des Oracle Review Lite Skriptes zu übersetzen. Sie werden genau erfahren und verstehen, welche Daten Sie an Oracle übermitteln.

### **3. Auditoren auf Seiten Oracles**

Sie sollten mit Oracle genau klären, wer auf Herstellerseite das Audit durchführen wird. Die Namen sollten in der Vereinbarung zur Durchführung des License Reviews genau benannt werden. Gewähren Sie später auch nur diesen Personen Zugang und Einblick in Ihr Unternehmen. Klären Sie vor allem auch, mit wem die Mitarbeiter von Oracle LMS in Kontakt treten dürfen. Dies sollte nur der Hauptverantwortliche Ihres SAR-Teams<sup>©</sup> sein. Ein Oracle License Review sollten Sie sich wie eine Betriebsprüfung seitens des Finanzamtes vorstellen.

Fragen Sie einmal in Ihrer Controlling- und Buchhaltungsabteilung nach, wie sich dort im Falle einer Betriebsprüfung verhalten wird. Vieles können Sie davon übernehmen. Besonderes Augenmerk ist angebracht, wenn der Hersteller den Oracle License Review nicht selbst durchführt, sondern einen seiner Oracle LMS Partner damit beauftragt. In diesem Falle gelten noch einmal ganz andere Spielregeln.

### **ProLicense-Value:**

Da wir sehr viele Oracle Audits begleiten, kennen wir die Unterschiede zwischen Audits, die vom Hersteller durchgeführt werden, und den Partner-Audits genau. Wir helfen Ihnen, mit Oracle zu verhandeln, wer das Audit durchführen soll, und liefern bei Bedarf sichere Argumente für die Ablehnung einzelner Auditoren. Darüber hinaus liefern wir Ihnen einen Audit-Verhaltenskodex für Ihre Mitarbeiter und zudem Audit-Verhaltensvorgaben für die Auditoren.

#### **4. Darlegung der Prüfungsrechte und Prüfungsinhalte**

Lassen Sie sich von Oracle genau darlegen, was der Grund für den Oracle License Review ist und was genau Oracle auditieren möchte. Diese Inhalte sollten genau beschrieben werden und achten Sie später darauf, dass Sie auch nur genau diese Daten in geeigneter Form zur Verfügung stellen.

Es ist besonders wichtig, dass Sie rechtliche Kenntnis darüber haben, welche Daten Sie liefern müssen und welche nicht. Für die Ablehnung von bestimmten Sachverhalten benötigen Sie dann eine rechtlich sichere Argumentation.

##### **ProLicense-Value:**

Unsere spezialisierten Rechtsanwälte verhandeln für Sie mit Oracle die Audit-Rahmen-Bedingungen. Wir schaffen für Sie rechtlich sichere Audit-Bedingungen, die Ihre Rechte respektieren und sichern, Ihnen größtmögliche Flexibilität verschaffen und keine Stolperfallen mehr enthalten, die Sie später teuer zu stehen kommen können. Wir zeigen Ihnen, wozu Sie verpflichtet sind und welche Punkte eher Wunschdenken des Herstellers sind.

#### **5. Konsequenzen einer auftretenden Über- oder Unterlizenzierung**

Sorgen Sie auch für eine konkrete Vereinbarung, was im Falle einer festgestellten Unter- oder Überlizenzierung zu tun ist. Leider wird Ihnen Oracle bei einer Überlizenzierung kein Geld zurückzahlen.

Für den Fall einer Unterlizenzierung sollten Sie vereinbaren, wie damit umzugehen sein wird. Es ist am Ende des Oracle Audits das Ziel des LMS-Teams, Ihnen eine möglichst große Unterlizenzierung zu bescheinigen. Der Vertrieb wird Sie dann mit hohen Listenpreisen konfrontieren.

##### **ProLicense-Value:**

Wir verfügen über speziell ausgebildete Verhandler, die gegenüber Oracle Ihre Bedingungen bestmöglich durchsetzen. In der Regel sind Oracle-Kunden bei bestimmten Produkten überlizenziert und wiederum bei anderen unterlizenziert. Es gibt viele Wege, die zur Beseitigung dieser Situation beschritten werden können. Wir zeigen Ihnen den für Sie sinnvollsten.

## **6. Kostenverteilung**

Ein License Review ist für Sie eine zeitliche Belastung. Stellen Sie dies auch Oracle dar und versuchen Sie mit Oracle eine Einigung zu erzielen, wie Kosten zu verteilen sind, wenn es durch Oracle License Review zu Kostenbelastungen für das Unternehmen führt.

## **7. Geheimhaltung**

Klären Sie genau, was mit Ihren Daten im Hause Oracle geschieht und wer Einblicke in diese Daten bekommt. Verhandeln Sie einen umfassenden NDA mit Oracle, da es um sehr sensible Daten, wie zum Beispiel Unternehmensstruktur oder auch interne Arbeitsprozesse geht. Mittlerweile vereinbaren Kunden mit Oracle, dass keine Daten per Mail gesendet werden dürfen und das Oracle sicherstellen muss, dass keine Daten in die USA gelangen. Achten Sie genau darauf, dass Sie keine Daten preisgeben, für die Sie sich selbst zur Geheimhaltung verpflichtet haben. Ein Beispiel wäre, dass zum Beispiel bei der Überprüfung der einzelnen User auf einem Oracle-System zur Kontrolle einer korrekten Named User-Lizenzierung auch personenbezogene Daten gesammelt werden können. Dies kann gegen geltendes Recht verstoßen.

### **ProLicense-Value:**

Wir achten darauf, dass Sie sich in einem rechtlich sicheren Rahmen bewegen. Gemeinsam mit Ihnen finden unsere Rechtsanwälte die für Ihr Unternehmen passende Geheimhaltungsvereinbarung, die Ihre Daten in geeigneter Weise schützen und auf Ihre Anforderungen hin optimal formuliert ist.

## **8. Das nächste Audit**

Wenn das Oracle License Review abgeschlossen und verhandelt ist, sollten Sie mit Oracle eine Vereinbarung erzielt haben, die regelt, wie lange Sie von einem Oracle Audit verschont bleiben (Audit Waiver). Dieser Zeitraum sollte mindestens über das Ende des nächsten Oracle Geschäftsjahres hinausgehen, damit Sie nicht zum Zwecke der kurzfristigen Umsatzerreichung auf Seiten Oracles vom Vertrieb zu einem Audit angemeldet werden. Vergleichen Sie auch den Presseartikel „Ist gerade Audit-Season?“.

**ProLicense-Value:**

Unsere professionellen Verhandler verschaffen Ihnen Zeit bis zum nächsten Oracle Audit, denn dieses kommt bestimmt. Beim nächsten Oracle License Review sind Sie besser vorbereitet, verhandeln härter und zahlen weniger.

Wenn Sie diese Punkte beachten und bestenfalls unter Einschaltung eines professionellen SAR-Teams© verhandeln, werden Sie den Prozess in der Hand haben. Das Spiel wird nach Ihren Regeln gespielt. Verblüffen Sie Oracle mit Fachwissen und Detailkenntnis. Sie müssen Ihre Server-Landschaft und Ihre Lizenzen besser kennen als Oracle. Wichtig ist, dass Sie den Prozess dominieren und diese vorteilhafte Position während des gesamten Oracle Audits verteidigen.

Wenn Sie sich für eine Begleitung Ihres Oracle License Reviews durch die ProLicense entscheiden, werden wir alle oben genannten Punkte für Sie verhandeln und Ihnen eine bestmögliche Ausgangsposition für das Oracle Audit verschaffen.